

Ankündigung Bundesfachkongress am 27. und 28.09.2024

Am 27. und 28. September 2024 führt der Verband Sonderpädagogik (vds) einen Bundesfachkongress mit dem Titel **Sekundarstufe I und II – Übergänge inklusiv: Schnittstellen verletzungsfrei gestalten** im Tagungs- und Kongresszentrum in Bad Sassendorf durch.

Dieser Bundesfachkongress widmet sich den grundlegenden Fragestellungen der Gestaltung gelingender Übergänge von der Primarstufe in die Sekundarstufe I sowie von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II und die berufliche Bildung an allen Lernorten. Übergänge sollen für alle jungen Menschen so gestaltet sein, dass Schnittstellen den Bildungserfolg nicht behindern, insbesondere dann, wenn Einschränkungen in der Bildungsteilhabe vorhanden sind. Dazu gehören Themen wie

- Kompetenzorientierung in Didaktik, Methodik, Diagnostik und Förderplanung
- Nutzen digitaler Möglichkeiten
- Inklusive Bildung und strukturelle Entwicklungen
- besondere Bedarfslagen in Neurodiversitätsspektrum
- besondere Assistenzbedarfe
- und Gestaltung von Netzwerken.

Zahlreiche namhafte Referentinnen und Referenten aus Theorie und Praxis werden mit aktuellen Seminarangeboten aus ihren jeweiligen Arbeitsgebieten zum Gelingen dieses Fachkongresses beitragen.

Für die beiden Hauptvorträge wurden gewonnen

- Tobias Schmidt, Vorstandsvorsitzender der BAG BBW e.V.: Zur Bedeutung der Berufsbildungswerke (BBW) für den Übergang in die berufliche Bildung und
- Dr. Cornelia Gresch und das INSIDE-Team (INSIDE steht für Inklusion in und nach der Sekundarstufe I in Deutschland), Humboldt-Universität, Berlin: Erkenntnisse zum Übergang von der Primarbildung in die Sekundarstufe I.

Alle Referierenden fokussieren aus unterschiedlichen Blickwinkeln die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen beim Übergang von einer Bildungsphase in die nächstfolgende von der Grundschule bis hin zur beruflichen Bildung.

Die zentralen Fragen sind dabei:

- Wie können wir sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche mit Teilhabebeeinträchtigungen unterschiedlicher Art sicher begleitet in die folgende Phase inklusiven Lernens wechseln können?
- Welche digitalen und analogen Begleitungs- und Beratungsangebote können allgemeine Schulen, spezielle Einrichtungen sowie Beratungs- und Unterstützungszentren bieten, damit keine jungen Menschen mit Unterstützungsbedarf

fen an Schnittstellen und Übergängen scheitern oder von Bildungsteilhabe und Entwicklungsmöglichkeiten ausgeschlossen werden?

Auch bei diesem Bundesfachkongress wird es wieder das beliebte Format des **Kamingesprächs** zum Ausklang des ersten Tages geben, bei dem Sie locker mit wesentlichen Impulsgebenden diskutieren, selbst Impulse aussenden und fragen können, was Sie immer schon mal diskutieren wollten.

ENTWURF